

**Jendersie, Joachim** (Diplom 2005, Schwerpunkt: Archäologisches Kulturgut und kunsthandwerkliche Objekte)

### **Thema**

Die Wiederherstellung des Gothaer Äquatorials

### **Zusammenfassung**

Die vorliegende Arbeit beschäftigt sich mit der Wiederherstellung (Konservierung und Restaurierung) des sog. Gothaer Äquatorials, welches 1860 von der Firma Repsold & Sohne in Hamburg gefertigt wurde.

Im ersten Teil wird das Objekt mit dem vorliegenden Schadbild vorgestellt sowie die Grundlagen der Arbeit dargelegt. Das aufgestellte Restaurierungskonzept wird erläutert und diskutiert. Auf die vorgenommenen wissenschaftlichen Analysen zur Zusammensetzung der Materialien und Farben wird Bezug genommen. Die Ergebnisse aller durchgeführten Recherchen fließen in die Abhandlung mit ein.

Im zweiten Teil wird die praktische Umsetzung des Konzeptes dargelegt und an relevanten Beispielen stellvertretend für das gesamte Objekt schrittweise ausgeführt. Im Besonderen wird auf die Wiederherstellung der Mechanik sowie des notwendigen neuen Farbaufbaus auf nahezu allen Oberflächen unter dem Gesichtspunkt der zukünftigen Aufstellung und Nutzung des Instrumentes eingegangen.

### **Abstract**

This thesis is about the restoration of the so-called 'Gothaer Aequatorials', which was originally made by the firm Repsold & Soehne in Hamburg in 1860.

The first part of the thesis introduces the object, shows the current damage and explains the basics about the work to be done. The restoration plan is explained and discussed and refers to scientific analyses already made. These include the composition of the colour scheme and corrosion. The results of all investigations carried out are included in the thesis.

The second part of the thesis deals with the practical implementation of the restoration concept. The implementation is illustrated by using relevant examples, which explain step by step how the original object is being restored. Emphasis is placed on the restoration of the mechanics as well as the new colour scheme, which will be necessary for all surfaces. The future use and position of the object is taken into account.